

DEUTSCH (GER)

BEHANDLUNG VON 4-TAKT-VERBRENNUNGSKRAFTMOTOREN MITTELS RVS TECHNOLOGY® ENGINE PROTECTION & RESTORATION -PRODUKTEN

Die Produkte von RVS Technology® Engine Protection & Restoration sind, wenn sie nach Anleitungen verwendet werden, für alle Motortypen geeignet, auch für solche, bei denen das gleiche Schmieröl als Getriebeöl verwendet wird oder bei denen die Kupplungsscheiben mit dem Motoröl in Kontakt stehen.

- Es ist nicht nötig, das Öl vor der Behandlung zu wechseln.
- Wenn das Öl durch ein langes Rohr in den Motor eingefüllt wird (z. B. in Lastwagen, Bussen und Tourenwagen), stellen Sie sicher, dass das RVS-Material nicht im Rohr verbleibt. In einem solchen Fall können Sie nach dem RVS-Material etwas normales Motoröl einfüllen, um das Material vom Rohr in den Motor zu spülen. Wenn der Motor auch eine andere Öleinfüllöffnung hat, z. B. am Ventildeckel, wird ihre Verwendung empfohlen.
- Jede Packung enthält nur eine solche Menge Material, die für eine einzige Motorbehandlung für einen bestimmten Motortyp und eine bestimmte Motorgröße erforderlich ist. Beachten Sie bitte, dass die Größe der Tuben in den verschiedenen Packungen im Verhältnis der darin enthaltenen Wirkstoffmenge ist. **Wir empfehlen eine instand haltende Behandlung eines Motors für die Fahrzeuge und Motorräder, die über 40.000 km gefahren sind und für die Traktoren, die über 1.000 Stunden gebraucht sind. Für die Behandlung, die in zwei Schritten zwischen etwa 300 bis 400 km (6–8 Stunden) durchgeführt wird, sind zwei Packungen erforderlich.** Danach genügt eine Packung für die neue Behandlung, die nach ca. 100.000 km (Motorräder: nach ca. 60.000 km) / 2.500 Betriebsstunden durchgeführt wird.
- Sollte das Volumen des Schmiersystems eines Motors nicht den auf den Packungen vermerkte Größenkategorien entsprechen, können Sie für eine Behandlung mehrere Packungen verwenden. Fasst der Motor z.B. 14 Liter Öl, sollten Sie für eine Behandlung 2 Packungen verwenden, die allein für eine Behandlung der bis zu 6 und 8 Liter Öl enthaltene Motoren geeignet sind. In dem Fall verwenden Sie eine vollständige Packung nach der Anleitung, bei der Sie aufgefordert werden, die Hälfte des Flascheninhalts in den Motor einzufüllen. N.B. Wir empfehlen Ihnen nicht, den Inhalt der Produktverpackung für die Behandlung von mehreren Gegenständen zu verteilen, weil die gleichmäßige Verteilung des Wirkstoffs nicht garantiert werden kann.

ERSTBEHANDLUNG

Schritt für Schritt

1. Erwärmen Sie den Motor auf normale Betriebstemperatur. Der Temperatur innerhalb der Packung muss über 10 °C liegen.
2. Fügen Sie den Tubeninhalt in die beiliegende Flasche hinzu und schließen Sie danach den Verschluss.
3. Schütteln Sie die Flasche (20–30 Sek.) gut, bis die Mischung homogen ist (das Gel hat sich im Flascheninhalt aufgelöst).
4. Fügen Sie sofort etwa die Hälfte des Flascheninhalts in den Motor hinzu.
5. Lassen Sie den Motor 15 Minuten im Leerlauf laufen.
6. Stoppen Sie den Motor für ca. 1 Min.
7. Schütteln Sie die Flasche gründlich (20–30 Sek.).
8. Fügen Sie die Restmenge der Mischung in der Flasche zum Motor hinzu.
9. Verwenden Sie das Gerät für mindestens eine halbe Stunde im normalen Betrieb, aber vermeiden Sie den Motor viel zu belasten. Vermeiden Sie es, den Motor während dieses Schrittes auszuschalten, und lassen Sie den Motor auf keinen Fall einige Minuten länger stehen. Wenn Sie einen solchen Motor des Motorrades behandeln, der eine gemeinsame Schmiersystem mit dem Getriebe besitzt, verwenden Sie in diesem Schritt alle Getriebe gleichmäßig.
10. Fahren Sie weiterhin ganz normal insgesamt ca. 300 bis 400 km mit dem Fahrzeug (verwenden Sie einen Traktor oder ein ähnliches Gerät insgesamt 6 bis 8 Stunden), vermeiden Sie jedoch starke Belastung (Einlaufen). Zu diesem Zeitpunkt darf der Motor ohne Einschränkung gestoppt werden.

Der zweite Behandlungsmal der instandhaltende Behandlung nach 300 bis 400 km (oder nach 6 bis 8 Betriebsstunden) ab der Erstbehandlung vornehmen.

BITTE BEACHTEN! Die Zweitbehandlung nicht aufschieben, denn der durch den Behandlungsvorgang abgetragene Schmutz haftet an den sauberen Oberflächen bald wieder an.

Wurde die Erstbehandlung mit dem alten Öl durchgeführt oder das Öl durch die Behandlung deutlich verschmutzt ist, müssen Sie für die Zweitbehandlung das Motoröl und das Ölfilter wechseln.

Führen Sie nun die Zweitbehandlung analog zur Erstbehandlung durch.

Nach 1.500 bis 2.000 km (oder nach 20 bis 50 Betriebsstunden) ab dem letzten Behandlungsschritt ist die Behandlung abgeschlossen. Falls erforderlich, prüfen Sie die Verstellkurve des Zünd-/Spritzverstellers und Ventilspiele. Das RVS-Material darf bis zum nächsten normalen Ölwechsel im Motor verbleiben.

Bei stark verschlissenen Motoren kann eine dritte Behandlung mit der dritten Packung erforderlich sein und wird auf derselbe Weise wie die erste und zweite Behandlung durchgeführt.

Bemerkungen

- Motoren mit deutlichen mechanischen Schäden sind nicht für diese Behandlung geeignet.
- RVS funktioniert mit allen auf dem Markt befindlichen Ölen, aber die dem Öl hinzugefügten Additive können den Betrieb und das Ergebnis des RVS beeinflussen. Wenn Sie wissen, dass in das Öl aktive Teflon-, Molybdän- oder andere Zusätze separat hinzugefügt wurden, muss der Motor vor der Behandlung mit dem dafür hergestellten Material gründlich gereinigt werden und das Öl gewechselt werden.

- Prüfen Sie vor Beginn der Behandlung, dass im Motor keine wesentlichen Öllecks vorhanden sind.

Aufbewahrungs- und Sicherheitshinweise

- Aufbewahrungstemperatur unter +40 °C.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Bei Hautkontakt mit lauwarmem Wasser und Seife abwaschen.
- Wenn das Substanz in die Augen gelangt, kann es zu Reizungen kommen. Spülen Sie mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Reizung nicht endet.
- Bei Verschlucken den Mund mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen!
- Im Brandfall sind alle anderen Löschmittel außer Wasser geeignet.

Aktualisiert 31.10.2024

Hersteller:

Oy RVS Technology Ltd, Helsinki, Finnland

E-mail: rvs@rvs.fi

www.rvs.fi

